

Chemiker*in für Anorganische Chemie

BERUFSBESCHREIBUNG

Chemiker*innen für anorganische Chemie untersuchen die stofflichen Zusammensetzungen, Eigenschaften, Strukturen und Reaktionen von anorganischen, d. h. "nichtlebenden" Stoffen wie z. B. Metalle, Erze, Gase, Edelgase, Säuren, Salze, aber auch Rohöl und Erdöl. Dabei wenden sie hochentwickelte Messverfahren an und planen und überwachen Produktionsvorgänge. Ihre Arbeit befindet sich an den Schnittstellen zu anderen Wissenschaftsdisziplinen, wie z. B. physikalische Chemie oder Biochemie.

Chemiker*innen/Anorganische Chemie arbeiten im Team mit verschiedenen Spezialist*innen aus den Bereichen Wirtschaftsingenieurwesen, Materialwissenschaften, Verfahrenstechnik, Physik usw. (siehe z. B.: Biotechnologe / Biotechnologin, Physiker*in, Verfahrenstechniker*in, Werkstofftechniker*in) sowie mit Berufskolleg*innen und Laborgehilf*innen zusammen.

Ausbildung

Für den Beruf als Chemiker*in/Anorganische Chemie ist in der Regel eine abgeschlossene Schulausbildung mit dementsprechendem Schwerpunkt (z. B. HTL) oder ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium z. B. in Chemie, Technische Chemie oder Wirtschaftsingenieurwesen erforderlich.